

P R O T O K O L L

über die Sitzung des Gemeinderates am 28. Oktober 2020 – Veranstaltungszentrum Gansbach

Beginn: 19 Uhr 30

Ende: 21 Uhr 00

Bürgermeister: Franz Penz

Vizebürgermeisterin: Anna Schrattenholzer

gfGemeinderäte: Jürgen Astelbauer, Josef Berger, Franz Permoser, Bernhard Steurer.

Gemeinderäte ÖVP: Philipp Kager, Jürgen Kitzwögerer, Eva Leutgeb, Peter Pehmer, Thomas Raab, Maria Rossa, Herbert Seiberl, Michael Zeilinger.

SPÖ: Sabine Bauer, Elvira Sulzer, Gerald Hochstöger.

FRANZ: Franz Sedlmayer.

GRÜNE: Yvona Asbäck.

Entschuldigt: Franz Hahn

Nicht entschuldigt:

Sonstige Anwesende: Zwei Zuhörer

Schriftführer: Erich Galander

TAGESORDNUNG:

Pkt. 1 : Genehmigung - Sitzungsprotokoll vom 15.09.2020

Pkt. 2 Bericht - Prüfungsausschuss

Pkt. 3 : 1. Nachtragsvoranschlag 2020

Pkt. 4 : Beschluss - Teilungsplan gemäß § 13 LTG KG Gansbach

Pkt. 5 : Beschluss - Verlängerung Optionsvertrag

Pkt. 6 : Änderung - Verordnung der Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates

Pkt. 7 : Übernahme Wasserversorgung Umbach

Pkt. 8 : Auftragsvergaben

Elektronisches Schließsystem

Pkt. 9 : Förderungen

Aktion Schuhshachtel

Pkt. 10 : Darlehensaufnahme

Pkt. 11 : Neujahrsempfang

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1: Genehmigung – Sitzungsprotokolle vom 15.09.2020

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 15.09.2020 keine Einwände erhoben wurden.

Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Punkt 2: Bericht – Prüfungsausschuss

Sachverhalt: Am 17. September 2020 hat eine angesagte PA Sitzung stattgefunden.

Obmann GR Gerald Hochstöger bringt dem Gemeinderat das Ergebnis dieser Prüfung durch Verlesen zur Kenntnis.

Dabei wurde eine Kassenkontrolle durchgeführt und Übereinstimmung festgestellt. Im Zuge der Belegkontrolle wurde festgehalten:

Es gibt Belege die nicht vom Zeichnungsberechtigten unterschrieben sind bzw. der Auszahlungsstempel fehlt.

Ebenso wurde eine Logobestellung für den Stapler am Bauhof, eine Inserateneinschaltung und eine Rechnung der Volksschule (die immer noch auf Dir. Kromp ausgestellt ist) angemerkt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und die Stellungnahme vom Bürgermeister dem Gemeinderat nähergebracht.

Punkt 3: 1. Nachtragsvoranschlag 2020

Sachverhalt: Für das Haushaltsjahr 2020 ist ein 1. Nachtragsvoranschlag zu beschließen und ist zur allgemeinen Einsicht vom 14.10.2020 bis 28.10.2020 während der Amtsstunden am Gemeindeamt Gerolding aufgelegt. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht. Ein Nachtragsvoranschlag ist laut Gemeindeordnung immer dann zu erstellen, wenn Ausgaben, die im Voranschlag nicht vorgesehen sind (außerplanmäßige Ausgaben) oder die dessen Ansätze übersteigen (überplanmäßige Ausgaben) oder Zweckänderungen der veranschlagten Ausgaben unvermeidlich sind.

Der Bürgermeister ist verpflichtet, dem Gemeinderat einen Nachtragsvoranschlag vorzulegen, wenn sich im Laufe des Haushaltsjahres zeigt, dass die Vorgaben nicht eingehalten werden können.

Die wesentlichen Änderungen des 1. Nachtragsvoranschlages 2020 werden dem Gemeinderat mittels Präsentation durch den Finanzreferenten GGR Jürgen Astelbauer gemeinsam mit dem Bürgermeister zur Kenntnis gebracht.

2 Projekte (WVA Krapfenberg und öffentliche Beleuchtung) sind hinzugekommen. Im Weiteren wurde auch im laufenden Betrieb nachgebessert.

Diskussionsbeiträge: Franz Sedlmayer, Gerald Hochstöger, Yvona Asbäck.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2020 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 4: Beschluss – Teilungsplan gemäß § 13 LTG KG Gansbach

Sachverhalt: Ein Teilungsplan des DI Paul Thurner, St. Pölten, GZ 11581-2020 in der KG Gansbach ist vorliegend. Die Anlage ist bereits fertig gestellt. Hinderungsgründe sind nicht bekannt. Die beteiligten Eigentümer und Buchberechtigten erheben keinen Einwand gegen die grundbücherliche Durchführung. Sämtliche Dienstbarkeiten und Realrechte sind nicht mit zu übertragen. Die gegenständlichen Grundgrenzen als geradlinige Verbindung der Grenzpunkte werden in Übereinstimmung der Planurkunde und dem Naturstand einvernehmlich anerkannt. Die Teilfläche 1 (47 m²) wird dem Grundstück 694/2 (Marktgemeinde Dunkelsteinerwald – öffentliches Gut) zugeschrieben.

Diskussionsbeiträge:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den gegenständlichen Teilungsplan DI Paul Thurner, St. Pölten, GZ 11581-2020 in der KG Gansbach beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 5: Beschluss – Verlängerung Optionsvertrag

Sachverhalt: In der Gemeinderatssitzung am 21.10.2019 wurde betreffend den Grundstücken 613/20 und 613/21 in der KG Gerolding ein Optionsvertrag (auf ein Jahr) mit der BCP modulunddesign gmbh (GF Erich Viktor Böhm) zur Veräußerung beschlossen. Dieses Optionsrecht soll nun verlängert und in die Vereinbarung die IMMACON Projektentwicklung Gmbh eingesetzt werden.

Planungsentwürfe wurden für die Umsetzung eines Bauprojektes bereits vorgelegt. Die Verlängerung soll bis Ende 2021 gewährt werden.

Der Kaufpreis beträgt € 34,00/m².

Diskussionsbeiträge:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge der Verlängerung des Optionsvertrages zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 6: Änderung – Verordnung der Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates

Sachverhalt: Die bestehende Verordnung des Gemeinderates vom 23.06.2020 über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates ist dahingehend abzuändern, dass die Verordnung den gesetzlichen Bestimmungen des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997 entspricht.

Aufgrund des § 18 der Grundlage des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, LGBl. 0032-13 i. dzt. F., wird verordnet:

§ 1

Die monatliche Entschädigung des Vizebürgermeisters beträgt 12 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 2

Den Mitgliedern des Gemeindevorstandes mit Ausnahme des Vizebürgermeisters gebührt eine monatliche Entschädigung von 4,8 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 3

Den Mitgliedern des Gemeinderates die keinen Anspruch auf Bezüge gemäß den §§ 1 bis 2 dieser Verordnung haben gebührt eine monatliche Entschädigung in der Höhe von 3 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 4

Den Vorsitzenden der Gemeinderatsausschüsse gebührt zusätzlich zur Entschädigung nach § 3 dieser Verordnung eine monatliche Entschädigung von 1,8 % des Bezuges des Bürgermeisters mit Hinweis auf die Bestimmungen von § 17 Abs. 1 des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997 betreffend Bezüge vorrang.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit 01. Dezember 2020 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die bisher geltende Verordnung des Gemeinderates über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates 01. August 2020 außer Kraft.

Diskussionsbeiträge:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge die Änderung der Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 7: Übernahme Wasserversorgung Umbach

Sachverhalt: Vom Obmann der Wassergenossenschaft Umbach wird mitgeteilt, dass die Genossenschaft aufgelöst werden soll. Es wird ersucht einen Gemeinderatsbeschluss für die Übernahme der Versorgung von Umbach durch die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald herzustellen. Mit der zuständigen Abteilung beim Amt der NÖ Landesregierung wurden bereits Gespräche geführt, ebenso mit dem Obmann der Genossenschaft Herrn Johann Zauner.

Im vorgelegten Kontrollbericht gemäß LMSVG durch das Amt der NÖ Landesregierung konnten zum Zeitpunkt der Kontrolle im überprüften Umfang keine offensichtlichen gravierenden Mängel festgestellt werden.

Diskussionsbeiträge:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen die bestehende Wasserversorgung Umbach (nach Auflösung der Genossenschaft) in die Betreuung, Verrechnung und weiteren Verwaltung der Gemeinde zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 8: Auftragsvergaben: a) Elektronisches Schließsystem

a) Elektronisches Schließsystem – Sachverhalt: Seit längerem wird bereits die Umstellung auf ein elektronisches Schließsystem für unsere Gemeinde geplant. GR Peter Pehmer hat sich mit diesem Thema intensiv auseinandergesetzt, aus mehreren Systemen diejenigen, für die Gemeinde in Frage kommenden, gegenübergestellt und detailliert erläutert.

System – I-Loq, Fa. Schloss & Riegel, Weikersdorf: Funktioniert ohne Batterien

System – Salto, Fa. Beli, Wiener Neustadt

Kostenvergleich am Beispiel Gemeindeamt Gerolding

| | System | |
|-----------------------|------------|------------|
| | I-Loq | Salto |
| Gesamtkosten | € 3 473,00 | € 4 814,82 |
| Gemeindeamt Gerolding | € 3 027,56 | € 2 682,84 |
| Ersteinrichtung | € 445,44 | € 2 131,98 |
| jährliche Kosten | € 169,80 | € - |
| 10 Jahre | € 5 171,00 | € 4 814,82 |
| 20 Jahre | € 6 869,00 | € 4 814,82 |
| Schlüssel-Erweiterung | € 47,40 | € 4,80 |

Die Preise sind Netto ohne Terminal-Lösung. In Bezug auf die Handhabung des Schließsystems bzw. auf die jährlich anfallenden Kosten sollte dem System „Salto“ der Vorzug gegeben werden.

Diskussionsbeiträge: Josef Berger, Yvona Asbäck, Elvira Sulzer, Philipp Kager, Eva Leutgeb.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen ein elektronisches Schließsystem ein zu führen und sich am System „Salto“ orientieren. Dieses soll vorerst im Gemeindeamt Gerolding installiert und erprobt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig (18 Stimmen dafür, 1 Stimme Enthaltung – GR Eva Leutgeb).

Punkt 9: Förderungen: a) Aktion Schuhshachtel

a) Aktion Schuhshachtel – Sachverhalt: Frau Ingrid Baumgartner hat die Planung und Organisation der Aktion Schuhshachtel von Frau Hiesberger „Luise“ übernommen. Auch in diesem Jahr, trotz der Covid 19 Situation, soll diese Aktion fortgesetzt werden. Dazu braucht es Spendengelder für den Transport und den Ankauf fehlender Artikel. Somit wird der Gemeinderat der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald um eine finanzielle Unterstützung ersucht. Vorschlag € 500,00.

Diskussionsbeiträge: Anna Schrattenholzer, Bernhard Steurer.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge eine Förderung in Höhe von € 500,00 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 10: Darlehensaufnahme

Sachverhalt: Um die Finanzierungen des im aoH vorgesehenen Vorhaben – WVA Krapfenberg zu gewährleisten soll eine Darlehensaufnahme (€ 108.000,00) als Ergänzungsauftrag an die Hypo NÖ, zu den gleichartigen Kriterien erfolgen. (Fixzinssatz nach beschlossener Variante in der GR Sitzung vom 23. Juni 2020).

Verwendungszweck: WVA Krapfenberg

Darlehenshöhe: € 106.600,00

Laufzeit: 25 Jahre

Zuzählung: November 2020 bzw. nach Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde

Tilgung und Zinsen: vierteljährlich (1.3., 1.6., 1.9., 1.12), dekursiv, kal/360

Hypo NÖ

| | Indikator | Aufschlag | Kreditzinssatz p.a. |
|------------------------|--|-------------------|----------------------------|
| Fix auf Gesamtlaufzeit | ICE-SWAP Rate = 0,007% 25-Jahres-Satz (Stand 22.05.2020) | | |
| Variante a.) | falls Indikator negativ gilt 0,007 % Mindestzinssatz = Aufschlag | 0,680% -Pkt. p.a. | 0,687% |

Diskussionsbeiträge:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge die Darlehensaufnahme zur Finanzierung des im aoH vorgesehenen Vorhabens – WVA Krapfenberg mit dem Fixzinssatz in Höhe von 0,687% bei der Hypo NÖ beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 11: Neujahrsempfang

Sachverhalt: Aufgrund der derzeitigen Covid 19 Situation wird es mit Gewissheit keinen Neujahrsempfang 2021 geben. Als Ersatz soll es Dankschreiben an alle Verantwortungsträger geben sowie einen Gutschein im Wert von € 20,00/Person. Einzulösen bei Betrieben des täglichen Bedarfs in der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald. Dafür sind Gesamtkosten in Höhe von mindestens € 5.000,00 zu veranschlagen.

Die Gutscheine sollen für nachstehende Betriebe gelten. Aufzählung taxativ:

Gasthaus Haberl – Ursprung, Gasthaus Marchhart – Gerolding, Gasthaus Falkensteiner – Nölling, Gasthaus Knedelstorfer – Gansbach, Sparmarkt Pfeffer – Gansbach, Nah&Frisch Teufelstorfer-Gröbl – Gerolding, Bäckerei Steiner – Gansbach, Bäckerei-Kaffee Ries/Pieber – Mauer.

Diskussionsbeiträge: *Elvira Sulzer, Josef Berger, Anna Schrattenholzer, Peter Pehmer.*

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge diesem Ersatz für den Neujahrsempfang 2021 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.